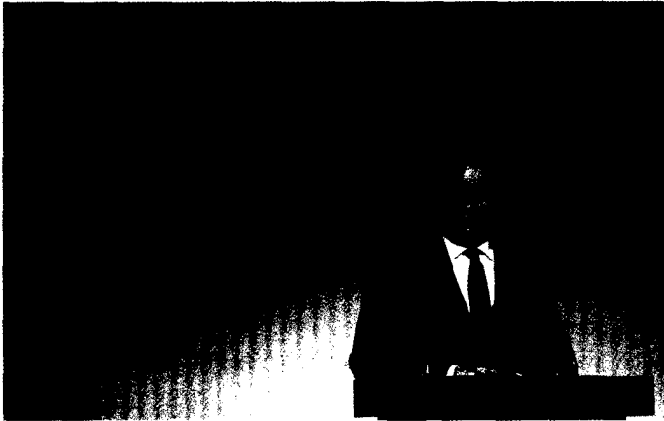


## Editorial

- 541 **Sommargespräch Notfallambulanz**  
Georg Baum, DKG-Hauptgeschäftsführer



## Politik

- 545 **Aus drei mach neun – Erweiterung der G-BA-Spitze?**  
Ein Vorschlag der Reformkommission G-BA
- 547 **Hauptstadtkongress 2017: Qualität und nachhaltige Finanzierung**  
Katrin Rüter, Annette Affhüppe
- 550 **Wird in Deutschland zu viel oder zu wenig operiert?**  
Katrin Rüter
- 551 **Krankenhaus Rating Report 2017**



- 553 **üFMS: Zuschlag für die Meldung von CIRIS-Fällen**  
Dr. Doris Voit
- 556 **Allianz für Gesundheitskompetenz**  
Eine gemeinsame Erklärung des Bundesministeriums für Gesundheit, der Spitzenorganisationen im Gesundheitswesen und des Vorsitzlandes der Gesundheitsministerkonferenz der Länder

## Thema: Hygiene

- 559 **Im Gespräch**  
Mit Prof. Dr. Petra Gastmeier, Direktorin des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 560 **Hygiene mit System**  
Asklepios Klinikum Harburg arbeitet mit HYSYST Healthcare – ein Anwenderbericht  
Thomas Meyer
- 562 **Die Infektionskette effizient unterbrechen**  
Christel Klein
- 564 **Normungsantrag „Krankenhausreinigung“ eingereicht**  
Melanie Reese
- 566 **Ohne Schlauch geht's auch!**  
Nosokomiale Harnwegsinfektionen sind vermeidbar  
Lutz Zabel

Die Delegation ärztlicher Leistungen kann ein Mittel gegen den Fachkräftemangel sein. Ende Mai 2017 haben Deutscher Ärztetag und Vertreterversammlung der KBV das Konzeptpapier „Physician Assistant – ein neuer Beruf im deutschen Gesundheitswesen“ zustimmend zur Kenntnis genommen. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Bundesärztekammer (BÄK) und KBV hat das Berufskonzept des Physician Assistant (PA) als Delegationsmodell ausgestaltet. Damit wird ein Beruf etabliert, der in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem beauftragenden Arzt konkrete Tätigkeitsfelder umfasst und im Krankenhaus zahlreiche Einsatzmöglichkeiten bietet.

Foto: Thinkstock

Seite 572



## Führung und Organisation

- 568 **Prozessexzellenz in der Radiologie**  
Mark Zluhan, Prof. Dr. Ulf Teichgräber
- 572 **Physician Assistant - ein neuer Beruf im deutschen Gesundheitswesen**  
Prof. Dr. Marcus Hoffmann, Dr. Karl Blum
- 576 **Teamqualität bestimmt Arbeitsplatzqualität**  
Prof. Dr. Kuno Reckemmer

## Recht

- 586 **Rechtsprechung: Nachträgliche Rechnungs-korrektur und MDK-Prüfung nach PrüfvV**  
Ingo Schliephorst
- 590 **Recht und Praxis: Aufwandspauschale - eine „unendliche“ Geschichte**  
Wolfgang Leber
- 592 **Steuerrecht: Neues zur Umsatzsteuerbefreiung der Vergütung von Krebsregistermeldungen und der Lieferung von Blutbestandteilen**  
Peter Binger

## Aktuelles

- 596 **Patient IT: Konzepte für den Notfall**  
Anja Wunsch

598 **BUND-Netzwerktagung „Klimaschutz im Krankenhaus“**

600 **Aus Ländern und Verbänden**

604 **Aus den Häusern**

612 **Namen und Nachrichten**

615 **Veranstaltungen**

616 **Impressum**



**Bücher:** 571, 574

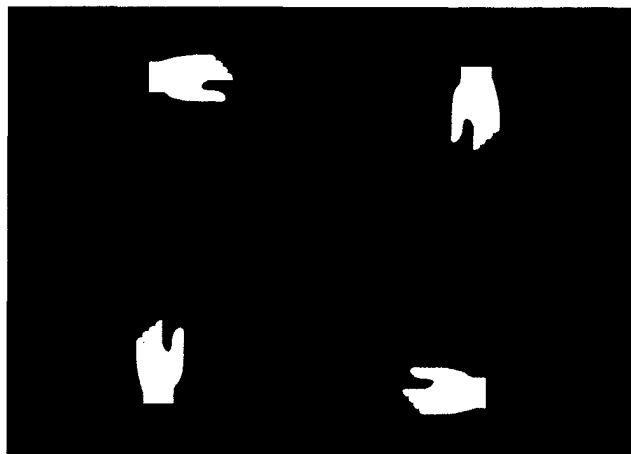
## Markt

- 617 **Aktuelle Produktinformationen**
- 620 **Unternehmens-/Marktentwicklung**
- 624 **Messen/Firmenveranstaltungen**

## Stellenmarkt

- 626 **Stellenangebote**

Titelbild: Ingram Publishing



Eine gute Teamqualität ist für die Qualität und den Erfolg von Krankenhäusern von großer Bedeutung. Das Verständnis der Arbeitsplatzqualität, wie es bislang gängigen Mitarbeiterbefragungen zum Arbeitsklima und zu Arbeitgebersiegeln, wie „Großartiger Arbeitsplatz“ oder „Mitarbeiterchampion“ etc., zugrunde liegt, steht der Förderung einer guten Teamqualität allerdings entgegen. Der Autor, ein Pionier des Konzepts der Inneren Qualität und des Managements, plädiert dafür, das alte Vorgehen abzulösen. Er skizziert ein Konzept des Managements Innerer Qualität (MIQ), um damit gute Teamqualität über alle Bereiche der Krankenhausorganisation hinweg wirksam und nachhaltig herbeizuführen.

Foto: Thinkstock

Seite 576